

Empfehlung Inhouse-Verkabelung

100%
STADTWERKE
FORCHHEIM



foOne

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Zustimmung zur Verlegung Ihres neuen und hochmodernen Glasfaseranschlusses besitzen Sie jetzt Zugang zum schnellsten Datenübertragungsmedium, das derzeit bekannt ist - die ideale Voraussetzung also, um mit Hochgeschwindigkeit in die digitale Zukunft zu starten. Damit Sie die Vorteile der Glasfasertechnologie voll und ganz genießen können, haben wir noch ein paar nützliche Tipps für die Inhouse-Verkabelung Ihres Neubaus.

Unsere Empfehlung

Die Leistungsfähigkeit Ihres Glasfaseranschlusses schöpfen Sie am besten aus, wenn Sie auch im Haus auf Glasfaser setzen.

Dazu verlegen Sie die Kabel vom Glasfaser-Hausanschlusskasten im Keller über die Kabelkanäle in den Wänden sternförmig bis in die Wohnung. Dadurch schaffen Sie eine durchgängige Glasfaserinfrastruktur, die eine schnelle, sichere und hochmoderne Verbindung gewährleistet.

Achten Sie bei der Beschaffung und Installation des Glasfaserkabels bitte unbedingt auf folgende Eigenschaften:

- Fasertyp „Single-Mode G.657.A“
- Verwenden Sie ein Glasfaserkabel mit mindestens zwei Fasern

Planen Sie bei der Verlegung Überlängen des Glasfaserkabels ein: Im Keller empfehlen wir eine Überlänge von 5 Metern und in der Wohnung von 2 Metern. Die Unterputzdose darf nicht in einer Kombination gesetzt werden, da die Glasfaser-Anschlussdose etwas größer ist. Die Verteilung des Telefon- und Internetsignals kann in Ihrer Wohnung über ein Telefon- und Netzwerkkabel (mindestens CAT 6) oder per Funk (WLAN u. DECT) erfolgen.

Nützliche Hinweise zur Kabelverlegung

Um das Glasfaserkabel vor einer Beschädigung zu schützen, knicken Sie das Kabel nicht und halten Sie einen möglichst großen Biegeradius ein. Der Biegeradius sollte nicht weniger als zwei Zentimeter betragen. Sehen Sie sich vor dem Verlegen die Pläne Ihrer Hausverkabelung an, um bestehende Rohre oder Kabel nicht zu beschädigen. Gleichzeitig sollte das Kabel zu keiner Zeit chemischen oder mechanischen Einflüssen ausgesetzt sein.

Das Kabel können Sie unter oder auf dem Putz verlegen. Erstere Methode ist zwar aufwendiger, dafür ist das Kabel besser geschützt. Ist ein Leerrohrsystem vorhanden, ist die Verlegung schnell erledigt: Führen Sie die Leitung einfach mithilfe eines Einziehsystems oder Zugdrahts ein. Auch hier gilt: Üben Sie möglichst wenig mechanischen Druck auf das Kabel aus.

Wir helfen Ihnen gerne

Unser Team von foOne stellt für Sie gerne ein auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmtes Angebot zusammen.

Tel. 09191 613 333

E-Mail: info@fo-one.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von foOne